Prozessvereinbarung

zwischen

1. Arbeitgeberverband AWO Deutschland e.V.
   Auf den Häfen 30 – 32, 28203 Bremen
   - vertreten durch den Vorstand -

2. AWO Kreisverband Ludwigslust e.V.
   Alexandrinenplatz 2, 19288 Ludwigslust
   - vertreten durch die Geschäftsführerin Frau Dr. Caroline Bockmeyer -

einerseits

und

ver.di – Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di),
Hüxstraße 1, 23552 Lübeck
- vertreten durch die Landesbezirksleitung Nord -

andererseits

1. Diese Prozessvereinbarung dient der Umsetzung der Tarifeinigung für die Beschäftigten des AWO Kreisverband Ludwigslust e.V. vom 5. Juli 2016.

2. Die Vertragsparteien setzen sich gemeinschaftlich für eine weitere Aufwertung der sozialen Arbeit ein. Zu diesem Zweck streben sie eine schrittweise Anhebung der Tabellenentgelte des TV AWO Ludwigslust auf das Niveau des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst TVöD-VKA in angemessenem Zeitrahmen an. Die Vertragsparteien erwarten von den Kostenträgern die Anhebung durch entsprechende, zeit- und wertgleiche Refinanzierungen sicherzustellen.

3. Der AWO Kreisverband Ludwigslust e.V. wird sich nachhaltig für die Gründung einer Landestarifgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt in Mecklenburg-Vorpommern einsetzen. Unverzüglich, spätestens im ersten Halbjahr 2017 sollen die organisatorischen und inhaltlichen Voraussetzungen für die Aufnahme von Tarifverhandlungen zwischen der Landestarifgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt in Mecklenburg-Vorpommern und ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft zur schrittweisen Anpassung der Tabellenentgelte bei den Unternehmen der AWO in Mecklenburg-Vorpommern auf das Niveau des TVöD (VKA) geschaffen werden.

4. Für den Fall, dass die Tarifverhandlungen zwischen der Landestarifgemeinschaft der Arbeiterwohlfahrt in Mecklenburg-Vorpommern und ver.di Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft nicht bis zum 30. Juni 2017 aufgenommen sein werden, vereinbaren die Vertragsparteien, unverzüglich ab dem 1. Juli 2017 Tarifverhandlungen zur schrittweisen Anpassung der Tabellenentgelte des TV AWO Ludwigslust auf das Niveau des TVöD (VKA) aufzunehmen und diese im Laufe des Jahres 2017 zum Abschluss zu bringen.

Berlin/Ludwigslust, den 5. Juli 2016

Für den
Arbeitgeberverband AWO Deutschland e.V.

Rifat Fersahoglu-Weber	Gero Kettler
Vorsitzender	Geschäftsführer

Für den
AWO Kreisverband Ludwigslust e.V.

Dr. Caroline Bockmeyer
Geschäftsführerin

Für die ver.di - Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft:
Die Landesbezirksleitung Nord

Karin Hesse	Steffen Kühhirt	Ivo Garbe
Landesbezirksleiterin	Landesbezirksfachbereichsleiter	Gewerkschaftssekretär